

Abendstille.

Über allen Gipfeln ist Ruh,
 in allen Wipfeln spürest du
 kaum einen Hauch;
 Die Vögelein schweigen im Walde;
 warte nur, balde
 ruhest du auch.

Die Glocke schlägt.

Der Mond der scheint,
 das Kindlein weint,
 Die Glock schlägt zwölf,
 daß Gott doch allen Kranken helf.

Gott alles weiß,
 das Mänslein beißt;
 Die Glock schlägt ein,
 der Traum spielt auf dem Rißen dein.

Die Sternlein schön
 am Himmel gehn;
 Die Glock schlägt zwei,
 sie gehn hinunter nach der Reih.

Der Wind der weht,
 der Hahn der kräht;
 Die Glock schlägt drei,
 der Fuhrmann hebt sich von der Streu.